

Fünf Gründe für die Taufe

Vieles von dem, was Eltern rund um die Geburt erleben und was sie bewegt, findet sich wieder in der Feier der Taufe. Ihre Erfahrungen mit ihrem Kind und die Tauffeier passen gut zusammen.

1. Das Kind ist ein Fest wert

Die tiefen Erfahrungen rund um die Geburt heben diese Zeit aus dem Alltag heraus. Ein Kind zu bekommen ist etwas Besonderes. Der Alltag findet eine Unterbrechung, das muss gefeiert werden. Die Taufe greift dieses Feiern auf und verbindet die Freude und das Glück der Eltern mit der Freude am Leben überhaupt. Mit der Taufe wird dieses Feiern auf Gott hin geöffnet, den Ursprung allen Lebens.

2. Das Beste für das Kind

Die Eltern, aber auch alle Gratulanten wünschen dem Kind das Beste. Dieser Wunsch entspringt der tiefen Sehnsucht der Menschen, dass Leben glückt und gelingt. Was aber ist das Beste für das Kind? Dazu gehören zweifelsohne Annahme und Anerkennung. Die Taufe feiert die Zuwendung und Annahme durch Gott. Was immer auch aus diesem Kind wird: Gott wird auf seiner Seite sein. Was kann es für einen Menschen in all seiner Begrenzung – das kleine Kind zeigt diese ja überdeutlich – Besseres geben als Gott auf seiner Seite?

3. Das Kind unter den Segen Gottes stellen

Eltern sind in den ersten Wochen nach der Geburt rund um die Uhr für ihr Kind da. Ohne diese Obsorge kann das Kind nicht überleben. Doch schon bald zeigen sich auch Grenzen in dem, was Eltern für ihr Kind tun können. Leben ist immer mit Risiko verbunden. Die Welt ist gut und böse zugleich. So ist jedes Leben immer auch von Versagen und Schuld bedroht. Die Taufe stellt das Kind unter den besonderen Schutz Gottes. Wo Eltern mit ihrer Kraft nicht hin reichen, soll Gottes Kraft das Leben schützen und das Gute bewahren. Die Taufe greift noch über dieses Leben hinaus, denn in ihr gibt Gott die Zusage, dass das Nein zum Leben und der Tod nicht das letzte Wort behalten.

4. Das Kind ist nicht alleine

Jedes Kind braucht von Anfang an Zuwendung und Fürsorge. Nur mit anderen ist Leben möglich, gelingen Wachsen und Reifen. Die Taufe ist die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Die Menschen, die sich in dieser Gemeinschaft zusammenfinden, bekennen: Gott ist der Ursprung des Lebens, und in Jesus Christus wendet er sich den Menschen liebevoll zu.

5. Dem Kind eine Hoffnung mitgeben

Kein Mensch kann ohne Hoffnung leben. Eltern vermitteln durch ihr Zusammensein mit dem Kind viel an Hoffnung. Worauf sie ihr Leben bauen, davon werden sie dem Kind erzählen. Die Taufe macht deutlich, dass das Leben der Menschen auf ein großes Ziel zuläuft. Dieses Ziel, der alles umgreifende Sinn des Daseins, ist Gott. Dieser Gott hat sich in Jesus Christus gezeigt, er hat Menschen seine Freundschaft angeboten. Die Taufe verweist darauf, dass jeder Mensch von Gott gerufen ist. Getauft werden heißt, dem Leben auf die Spur kommen und damit Gott auf die Spur kommen.

©<https://www.elternbriefe.de/die-elternbriefe/thematische-elternbriefe/elternbrief-taufe/hoffnung-fuer-das-leben/>

Wer kann Taufpate / Taufpatin werden?

Auf der diözesanen Seite findest du viele Informationen hinsichtlich der Taufe. Auch die Voraussetzungen für den Taufpaten kann dort nachgelesen werden:

<https://www.dioezese-linz.at/portal/glaubenfeiern/sakramente/taufe/pate/article/1378.html>

Ich möchte mein Kind taufen lassen

Zur Anmeldung der Taufe und Vereinbarung des Tauf-Termines kannst du dich gerne bei unserer Pfarrsekretärin Eva Eder melden:

Telefonisch/Whatsapp: 0660/3524159

Mail: eva.eder1@dioezese-linz.at

